

Weihnachten: Die Schweiz steht auf Nordmantannen

Dietlikon, 28. November 2018

Geschätzte Medienschaffende

Verzichten Herr und Frau Schweizer dieses Jahr aus Energiespargründen auf die Aussen-Weihnachtsbeleuchtung? Welches sind die beliebtesten Weihnachtsbäume? Nachfolgend informieren wir Sie über verschiedene Trends aus Baumarktsicht.

Weihnachtsbäume: Beliebte Nordmantannen

- Sie waren und sind die beliebtesten Weihnachtsbäume von Herrn und Frau Schweizer: Nordmantannen. Marketingleiter Fabian Rauber: «Aufgrund der Nachfrage der letzten Jahre führt JUMBO dieses Jahr sogar ausschliesslich Nordmantannen im Sortiment.» JUMBO bezieht die Bäume aus Belgien und aus der Schweiz. Fabian Rauber: «Nordmantannen aus der Schweiz sind teurer. Die Nachfrage nach Schweizer Bäumen ist zwar da, doch entscheiden sich deutlich weniger Kunden für einen Baum aus der Schweiz.»
- Weihnachtsbäume erfreuen sich ungebrochener Beliebtheit. Fabian Rauber: «JUMBO verkauft seit Jahren konstant gleich viele Weihnachtsbäume. Wir erwarten, dass die Nachfrage dieses Jahr ebenso gross sein wird.»
- Die Nachfrage nach «Weihnachtsbäumen im Topf» ist vorhanden, allerdings nicht gross. Fabian Rauber: «Diese Bäume können nach dem Fest ins Freie gestellt und im Frühling ausgepflanzt werden. Zu beachten ist, dass die Bäumchen nur kurze Zeit in der warmen Wohnung sein dürfen wegen des Temperaturunterschieds. JUMBO führt solche Weihnachtsbäume ebenfalls im Angebot.»
- Onlineversand: Aufgrund von Kundennachfragen bietet JUMBO neu sogar Weihnachtsbäume im Onlineshop an. Der Versand erfolgt am nächsten Tag. Fabian Rauber: «Ganz allgemein ist ‹home delivery› ein Megatrend. In der Stadt Zürich können sich unsere Kunden ihren Weihnachtsbaum im Laden auswählen, und wir liefern den Baum dann innert einer Stunde nach Hause. Partner für diese Dienstleistung ist das junge Start-up annanow.»

Weihnachtsbeleuchtung: JUMBO stellt komplett auf LEDs um

- Im dunklen Monat Dezember ist es in der Schweiz Tradition, den Garten, den Balkon oder die Fensterfassade mit farbig leuchtenden Motiven zu erhellen. Allerdings zeigen sich die Konsumenten zusehends kritisch, was den Energieverbrauch dieser

Leuchtmittel betrifft. Fabian Rauber: «Viele Kunden fragen explizit nach energiesparenden Produkten. JUMBO verkauft dieses Jahr darum ausschliesslich Weihnachtsbeleuchtung mit stromsparenden LEDs.»

- Im Trend sind übrigens modulare Systeme – also Silhouetten und Figuren, deren Stromkabel aneinandergelängt werden können. Fabian Rauber: «Sollte Ihnen in den Dezemberrächten ein Schlittengespann mit bis zu zehn Rentieren auffallen – das ist eine unserer modularen Lösungen.»
- Die längste Lichterkette von JUMBO ist übrigens 75 Meter lang. Sie besteht aus 1500 LEDs.

Kontakt

Fabian Rauber
Head of Media Relations

Direktwahl +41 (0) 44 805 62 33

fabian.rauber@jumbo.ch

Jumbo-Markt AG

JUMBO ist ein hoch spezialisierter Detailhändler und mit seinen 40 Standorten die zweitgrösste Baumarktkette der Schweiz. Wie MANOR gehört JUMBO zu 100 Prozent der Genfer Maus Frères Holding. Im Jahr 2017 hat JUMBO mit rund 1500 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund 552 Millionen Schweizer Franken erzielt.